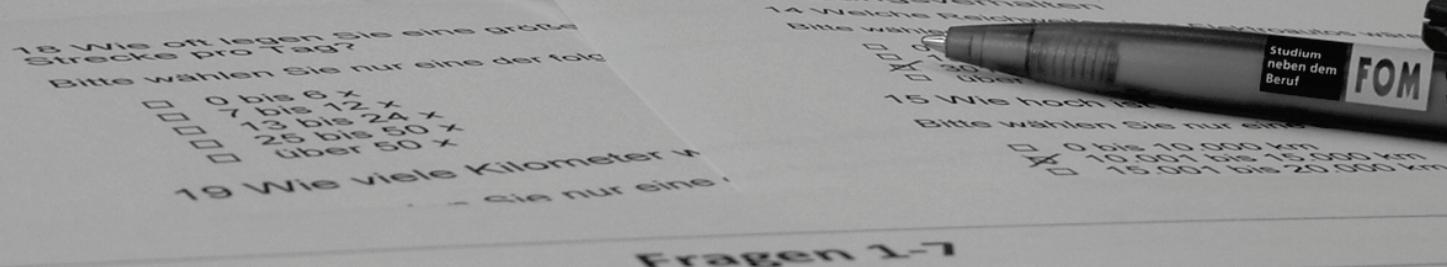


# FOM fragt nach: Arbeitszeitbefragung 2012



**KCS KompetenzCentrum für Statistik und Empirie**  
FOM Hochschule für Oekonomie & Management

Prof. Dr. Bianca Krol | Tim Stender

## Häufigkeitsdiagramme 2011 vs. 2012



**Name des Umfrageprojekts:**  
Arbeitszeitbefragung 2012

**Feldzugang:**  
Blackboardeintrag im OnlineCampus

**Zielgruppe/Teilnehmer:**  
Studierende von FOM, BA, VWA und GoBS

**Dauer der Feldphase:**  
19.12.2012 bis 02.01.2013

**Wissenschaftliche Leitung:**  
Prof. Dr. Ulrike Hellert (iap)

**Anzahl der ausgewerteten Fragebögen:**  
n=915



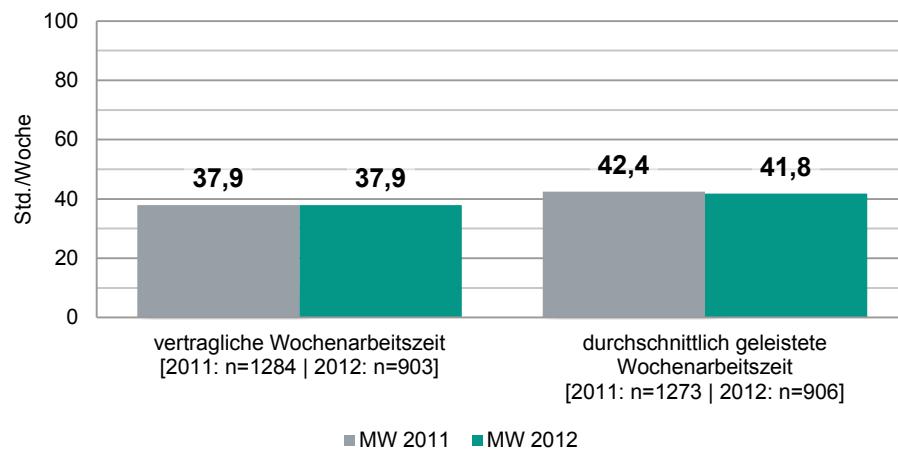
Die Darstellungen sind ausschließlich als Diskussionsgrundlage konzipiert und sind ohne die mündlichen Erläuterungen zur Präsentation unvollständig. Diese Unterlage kann daher nur im Zusammenhang mit einer Präsentation gesehen werden



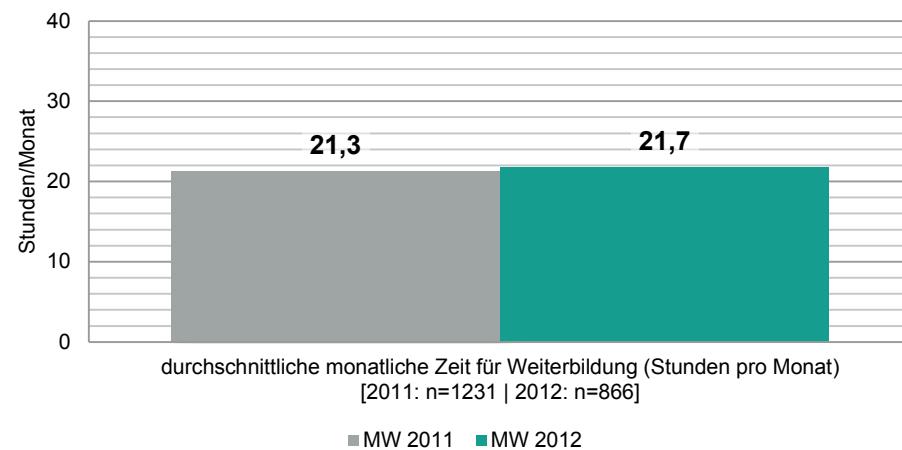
# Arbeitszeitbefragung 2012

## Häufigkeiten 2011 vs. 2012

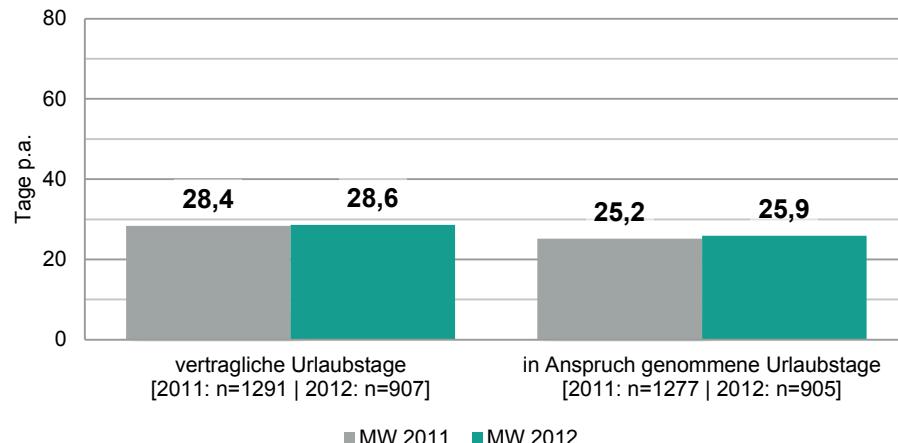
### 1. Bitte schätzen Sie für das Jahr 2012 Ihren Zeitaufwand ein [Wochenarbeitszeit | 2011 vs. 2012]:



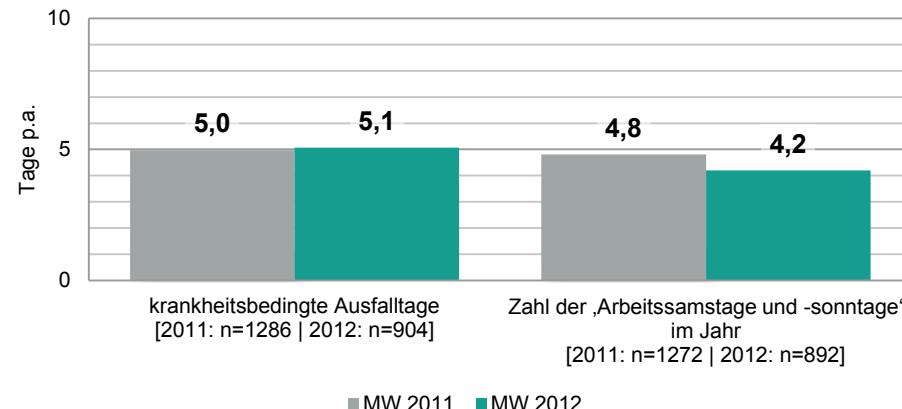
### 1. Bitte schätzen Sie für das Jahr 2012 Ihren Zeitaufwand ein [Weiterbildung | 2011 vs. 2012]:



### 1. Bitte schätzen Sie für das Jahr 2012 Ihren Zeitaufwand ein [Urlaubstage p.a. | 2011 vs. 2012]:

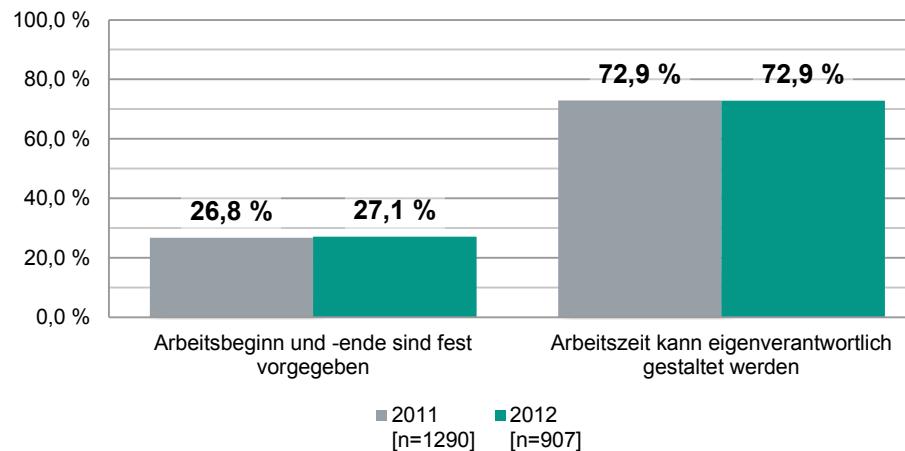


### 1. Bitte schätzen Sie für das Jahr 2011 Ihren Zeitaufwand ein [Krankheitstage/Arbeitssamstage und -sonntage p.a. | 2011 vs. 2012]:

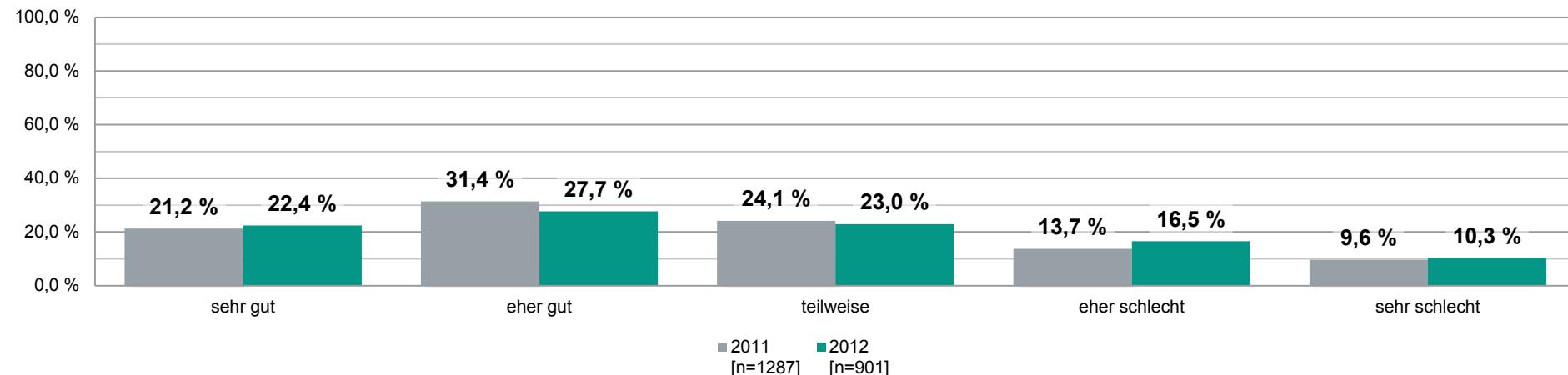




### 2. Wie ist die Verteilung Ihrer Arbeitszeit geregelt? [2011 vs. 2012]

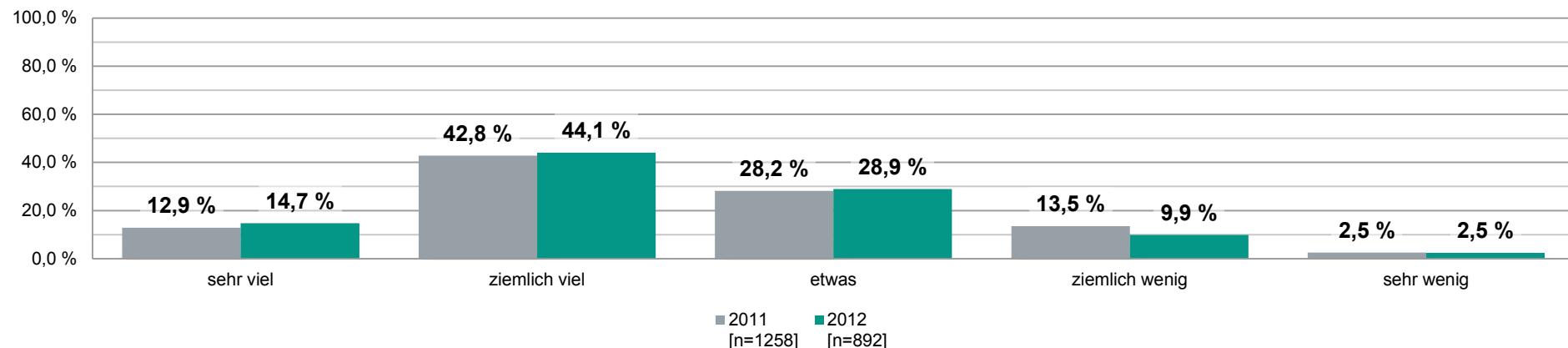


### 3. Wird die zeitliche Verteilung Ihres Arbeitsaufwands durch Ihre Arbeitszeitregelung berücksichtigt? [2011 vs. 2012]

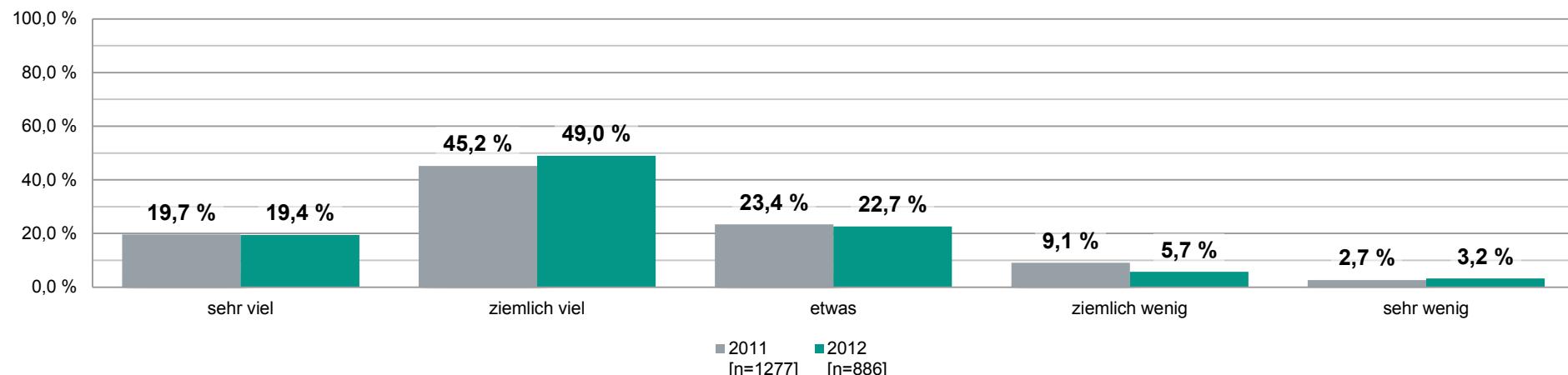


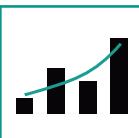


**4.1 Wenn Sie Ihre Arbeit insgesamt betrachten, wie viele Möglichkeiten zu eigenen Entscheidungen bietet Ihnen Ihre Arbeit?  
[2011 vs. 2012]**

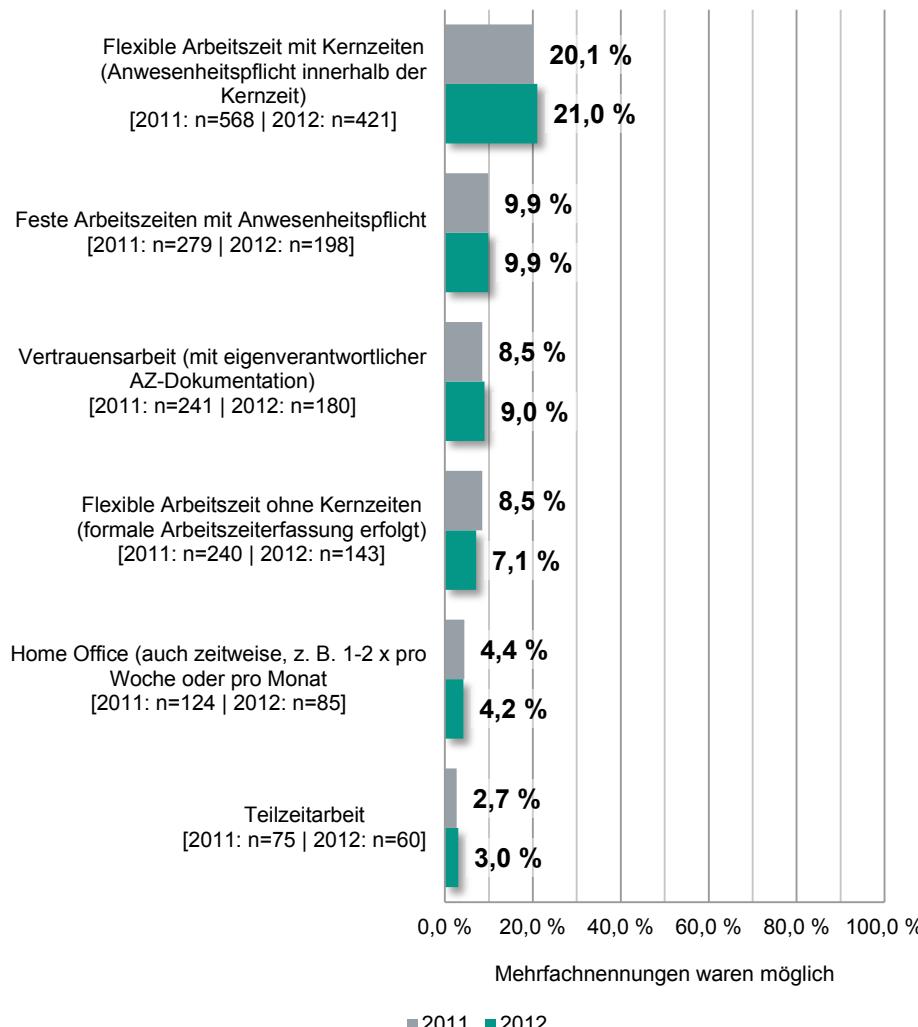


**4.2 Können Sie selbst bestimmen, auf welche Art und Weise Sie ihre Arbeit erledigen?  
[2011 vs. 2012]**

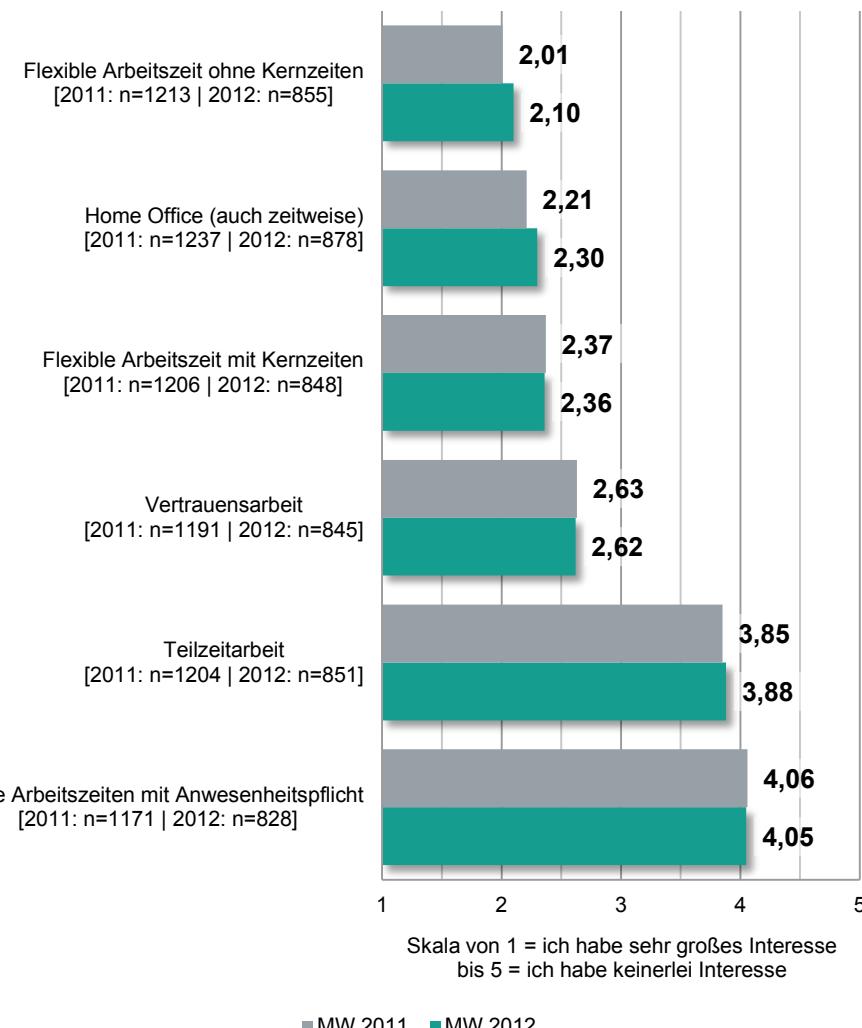


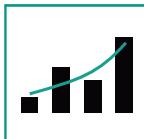


### 5. Nach welchem Arbeitszeitmodell arbeiten Sie zurzeit? [2011 vs. 2012]

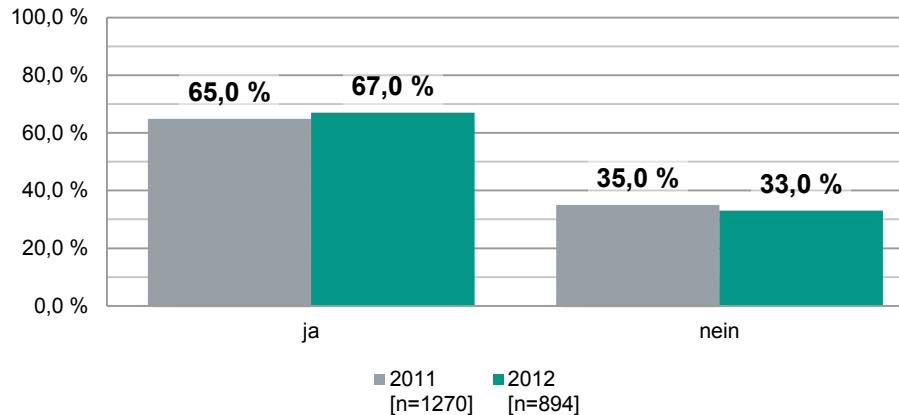


### 6. Mit der folgenden Frage würden wir gerne wissen, wie sehr Sie sich für die einzelnen Arbeitszeitmodelle interessieren. [Mittelwerte | 2011 vs. 2012]

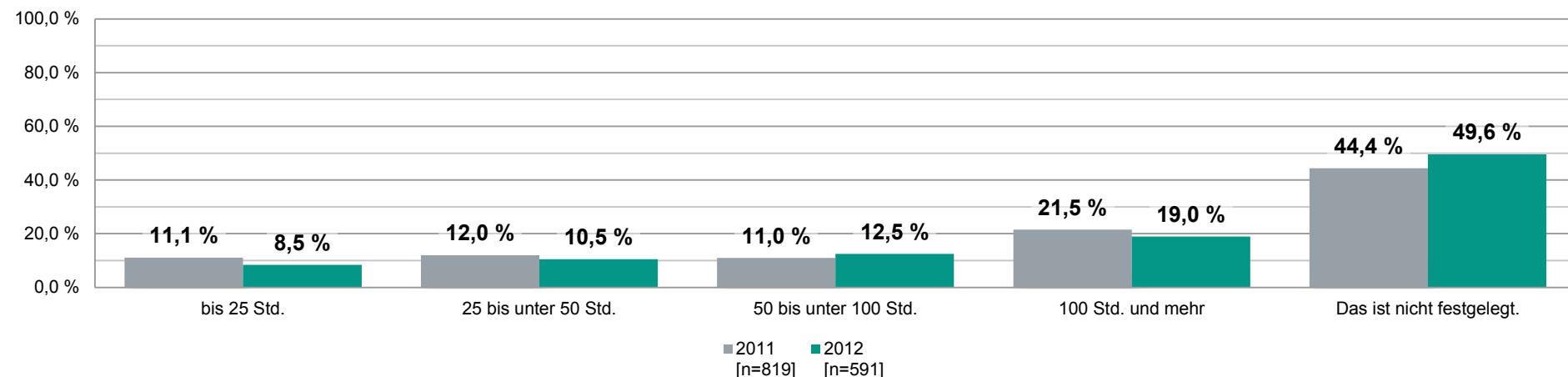




**7. Werden Ihre Arbeitszeiten auf einem  
Arbeitszeitkonto erfasst?  
[2011 vs. 2012]**



**7.1 Wie viele Stunden können maximal registriert werden?  
[2011 vs. 2012]**





### 8. Umgang mit Zeit [Mittelwerte | 2011 vs. 2012]

Wie oft kommt es vor, dass Sie wegen zu viel Arbeit teilweise auf Erholungsurlaub verzichten müssen?  
[2011: n=1241 | 2012: n=873]

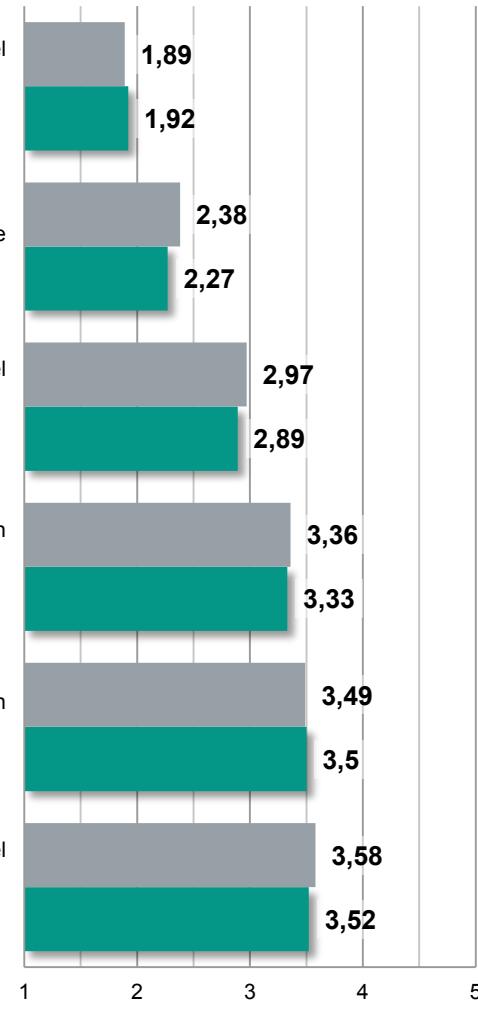
Wie oft kommt es vor, dass Sie ohne Erfassung von Arbeitszeit und/oder ohne Vergütung von Arbeitszeit arbeiten?  
[2011: n=1240 | 2012: n=871]

Wie oft kommt es vor, dass Sie wegen zu viel Arbeit auf 30 Minuten Pause verzichten?  
[2011: n=1234 | 2012: n=869]

Wird bei Bedarf auf Ihre persönliche Situation hinsichtlich der Arbeitszeit Rücksicht genommen?  
[2011: n=1237 | 2012: n=896]

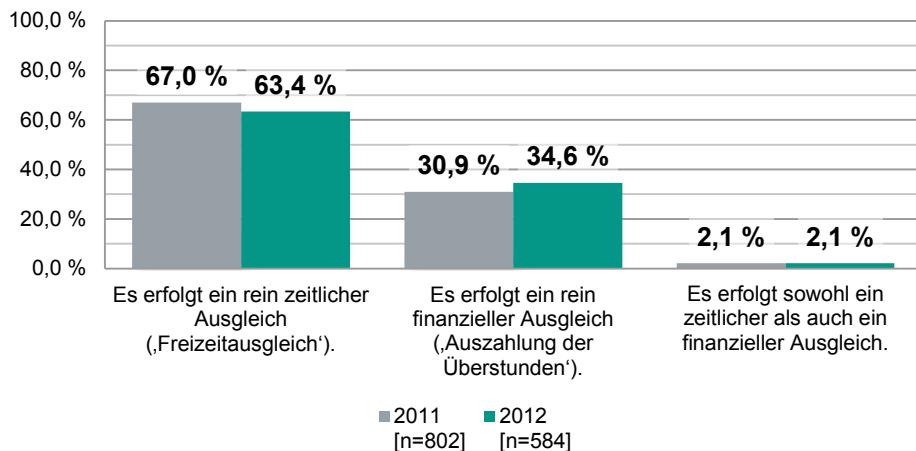
Wie häufig stehen Sie wegen Terminvorgaben unter Zeitdruck?  
[2011: n=1240 | 2012: n=870]

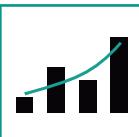
Wie oft kommt es vor, dass Sie wegen zu viel Arbeit verspätet in den Feierabend gehen können?  
[2011: n=1234 | 2012: n=871]



■ MW 2011 ■ MW 2012

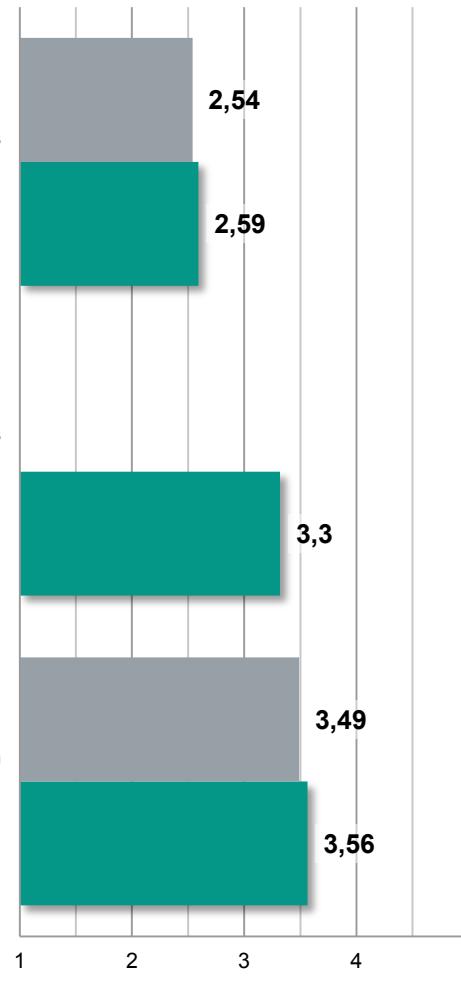
### 7.2 Wie erfolgt der Ausgleich des Arbeitszeitkontos? [2011 vs. 2012]





### 9. Es kommt vor, dass Sie ... [Mittelwerte | 2011 vs. 2012]

... sich schon müde fühlen, wenn Sie morgens aufstehen und den Arbeitstag vor sich haben.  
[2011: n=1239 | 2012: n=873]



■ MW 2011 ■ MW 2012

### 10. In Überlastsituationen ... [Mittelwerte | 2011 vs. 2012]

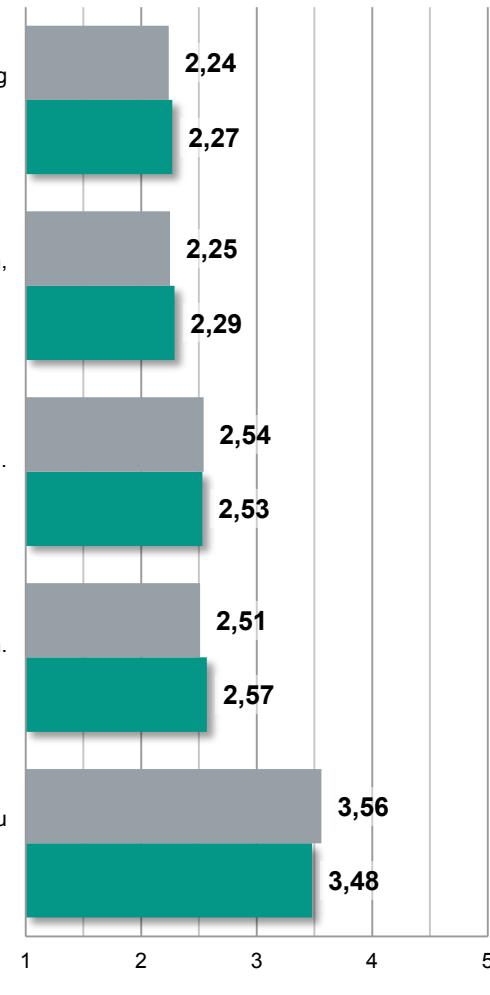
... versuchen Sie, mehrere Dinge gleichzeitig zu machen.  
[2011: n=1235 | 2012: n=869]

... versuchen Sie, bei dem was Sie machen, Zeit einzusparen.  
[2011: n=1237 | 2012: n=867]

... denken Sie „Augen-zu-und-durch“. [2011: n=1235 | 2012: n=870]

... machen Sie weniger Pausen.  
[2011: n=1235 | 2012: n=867]

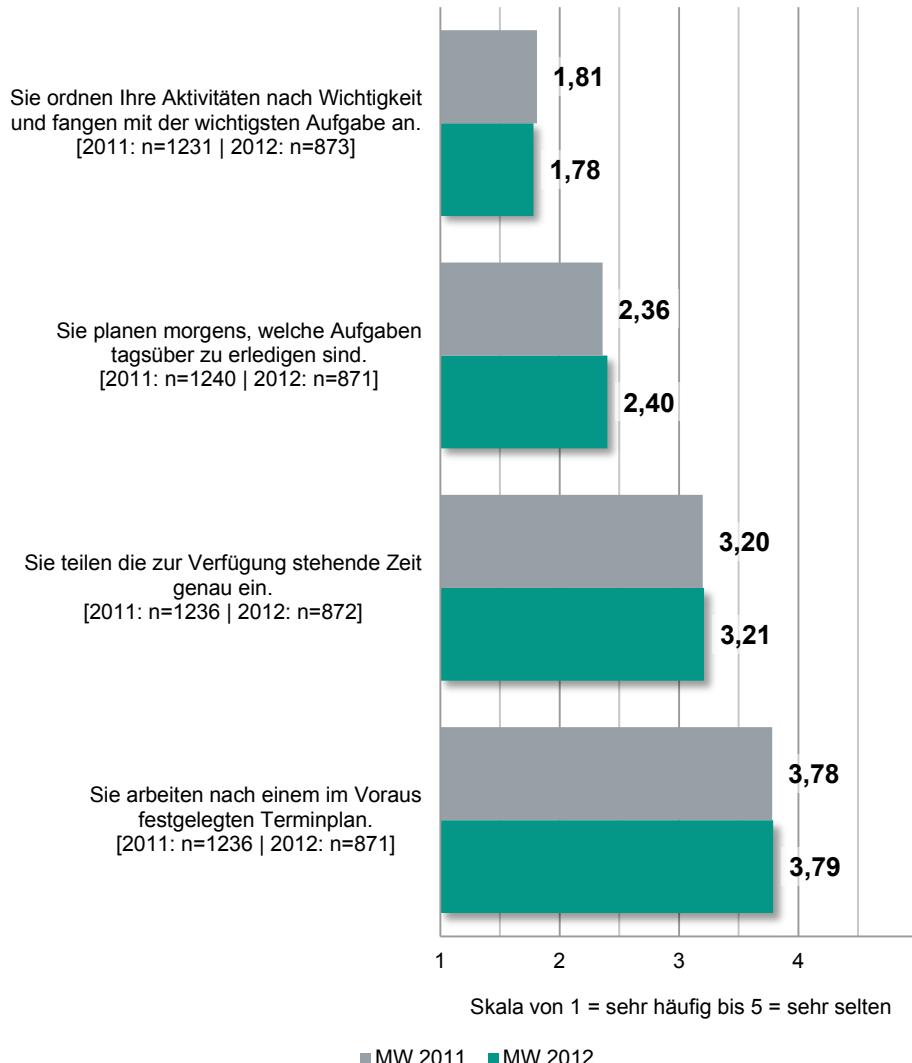
... bitten Sie jemanden, Aufgaben für Sie zu übernehmen.  
[2011: n=1239 | 2012: n=867]



■ MW 2011 ■ MW 2012

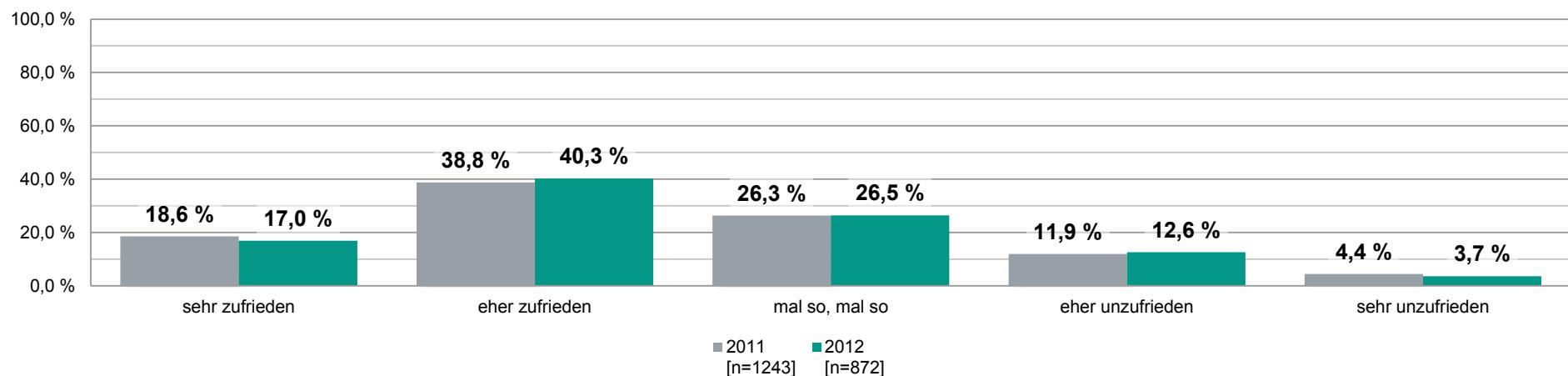


### 11. Wie sieht Ihr Zeitmanagement aus? [Mittelwerte | 2011 vs. 2012]

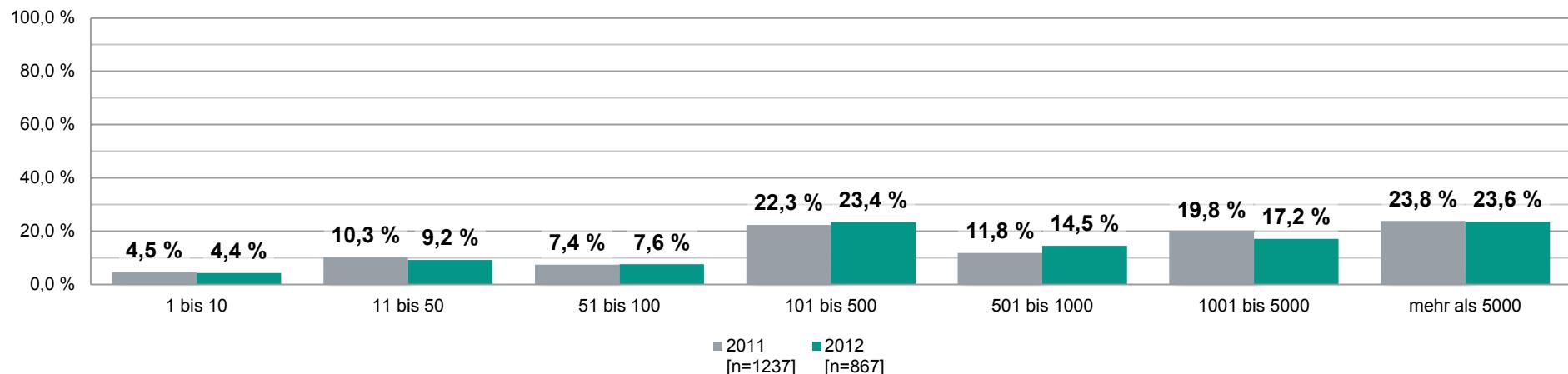


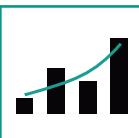


**12. Wie zufrieden sind Sie mit Ihren jetzigen Arbeitsbedingungen – alles in allem?  
[2011 vs. 2012]**

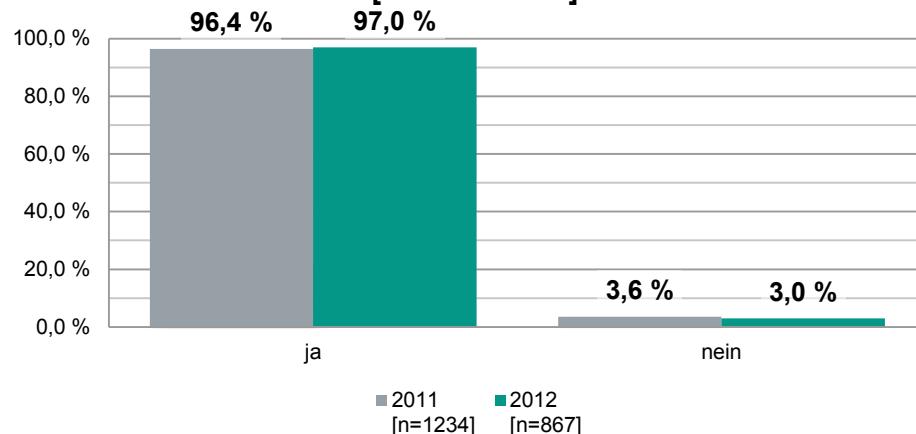


**13. Wie viele Mitarbeiter sind in Ihrem Unternehmen beschäftigt?  
[2011 vs. 2012]**

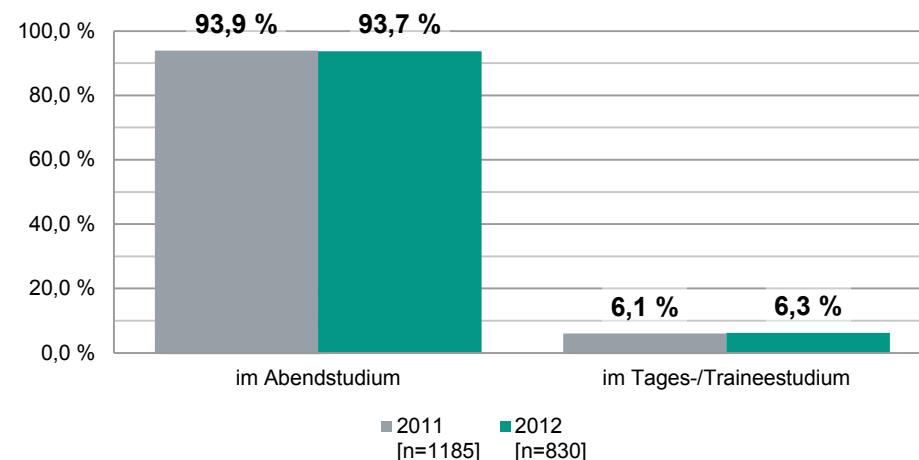




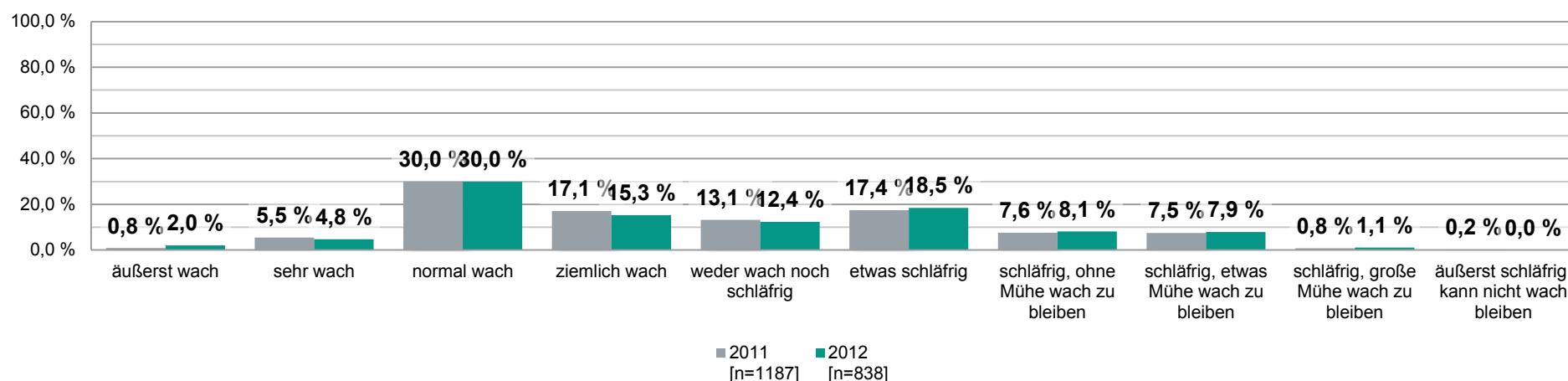
**14. Ich nehme aktuell an einem berufsbegleitenden Studiengang/Lehrgang teil:  
[2011 vs. 2012]**



**14.1 In welchem Studienmodell studieren Sie?  
[2011 vs. 2012]**

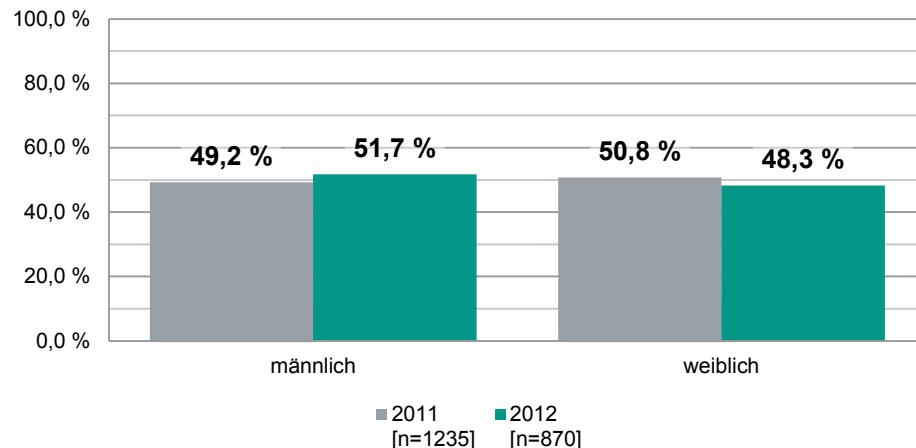


**14.2 Wie schätzen Sie grundsätzlich Ihre Wachheit während der Vorlesungen ein?  
[2011 vs. 2012]**

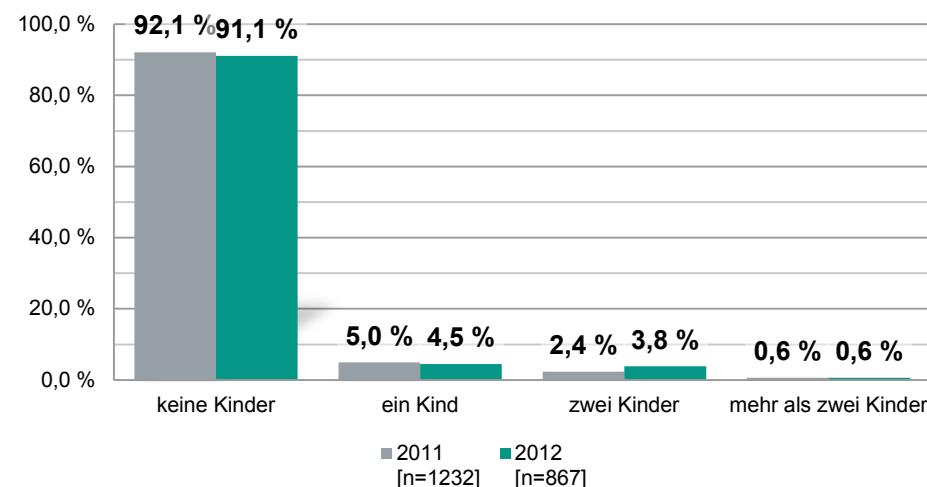




### 15. Ihr Geschlecht [2011 vs. 2012]



### 16. Ich habe ...

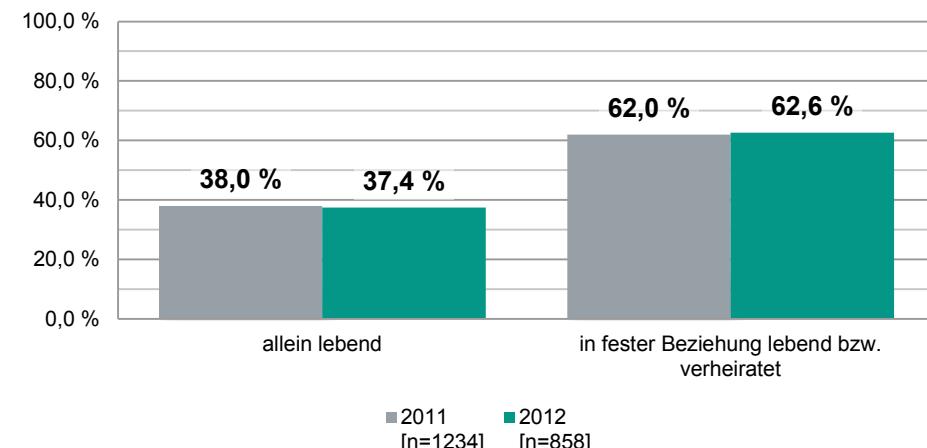


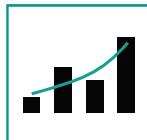
### 17. Ihr Alter (in Jahren): [2011 vs. 2012]

	2011 [n=1226]	2012 [n=866]
--	---------------	--------------

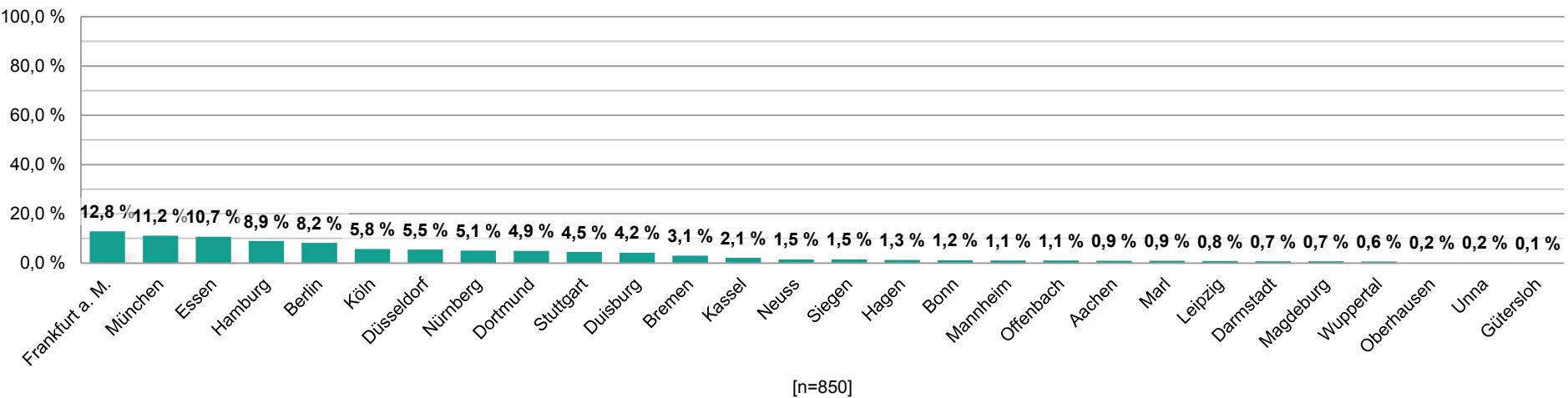
Min.	18 Jahre	18 Jahre
MW	27,4 Jahre	27,5 Jahre
Max.	60 Jahre	65 Jahre

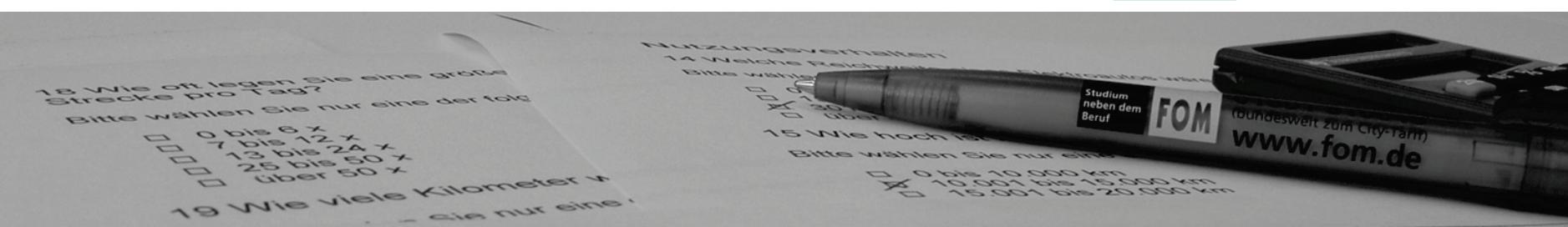
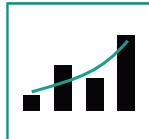
### 18. Ich bin ... [2011 vs. 2012]





### 19. Ich studiere am Standort:





» Wissenschaftliche Leitung KCS  
**Prof. Dr. Bianca Krol**



» Kontakt  
**KCS KompetenzCentrum  
für Statistik und Empirie**

**Leimkugelstraße 6  
45141 Essen**

Telefon **0201 81004-583** | Fax **0201 81004-399**  
E-Mail **KCS@fom.de** | Web **www.fom-kcs.de**

» Wissenschaftliche Direktorin iap  
**Prof. Dr. Ulrike Hellert**



Kontakt  
**iap Institut  
für Arbeit & Personal**

**Leimkugelstraße 6  
45141 Essen**

Telefon **0201 81004-995** | Fax **0201 81004-990**  
E-Mail **iap@fom.de** | Web **www.fom-iap.de**